

monterey update langsam... wie optimieren?

Beitrag von „swantje“ vom 4. April 2023, 20:21

hi leute,

habe es gerade geschafft von mojave (clover) auf monterey (opencore) zu upaten.

es ist alles sehr träge, und das booten dauert ewig.

gibt es jetzt Wege wie ich mein setup auf "Bremsen" überprüfen kann? Gibt es sowas überhaupt?

ich habe leider keine ahnung.

8700k, asrock z370, 32gb ram, iGPU 630

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 4. April 2023, 20:46

Du hast bestimmt eine Samsung 970 SSD?

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. April 2023, 07:50

Du kannst dein System auf Bremsen überprüfen. Die Antwort lautet, Informationen sammeln und lesen. Erster Anlaufpunkt nach einem Wechsel des Start-Laders und deinem erwähnten Problem sind die Einstellungen für TRIM. Starte mit der Option „-v“ und schau auf die Meldungen. Auch mal die Log-Dateien Überprüfen.

Was hat das schon wieder mit Samsung zu tun.

Kaum hat jemand mal Probleme mit der Boot- Zeit, wird dieses Narrativ bedient 🤔

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 5. April 2023, 12:16

[bluebyte](#)

was für ein Narrativ?

Ich hatte selbst längere Bootzeiten mit den Samsung 970 SSDs und wollte dadrauf hinaus. Es ist allgemein bekannt, dass Samsung 970 SSDs nicht so gut mit MacOS arbeiten, wegen TRIM. In dem Profil vom TE steht auch drin, dass eine Samsung 970 SSD genutzt wird.

Komm mal von deinem hohen Ross runter, ist ja schrecklich!

Beitrag von „swantje“ vom 6. April 2023, 10:54

hallo ihr beiden, danke schonmal.

ich habe den v mode eh noch an, da kommen ca 1298 meldungen die ich eh nicht checke 😊

und ja, samsung 970!

booten ist eigentlich zweitrangig, es ist aber viel träger im system als mit mojave, das ist viel wichtiger...

edit: versuche mich durch den iGPU dortania postinstall guide zu kämpfen, das ist mir alles zu hoch...

<https://dortania.github.io/Ope...patching/#getting-started>

ist das überhaupt eine sache an der ich forschen soll bezüglich der langsamkeit?

ich habe zb jetzt nach einer halben stunde verstanden das die richtige AAPL,ig-platform-id eingestellt ist. bei der device-id kapituliere ich jetzt aber

Beitrag von „griven“ vom 6. April 2023, 11:09

Die iGPU wird vermutlich kein Problem sein zumindest nicht solange das Dock unten und die Menüleiste oben transparent ist denn das ist dann ein Indikator dafür das die Grafik korrekt arbeitet und alle "Beschleuniger" tun was sie sollen.

Generell teile ich aber Deine Beobachtungen Monterey ist verglichen mit seinen Vorgängern aber auch mit seinem Nachfolger schlicht und ergreifend ein träges System. Ich habe hier auf verschiedenen Geräten (echte Äpfel und Hacks) sowohl Monterey als auch Ventura laufen und durch die Bank bei allen ist Monterey in der GUI lahmmer als Ventura bzw. fühlt sich das System insgesamt lahm an (starten von Apps usw.). Das Problem wird sich demnach also nicht mit Tuning an der Config lösen lassen einfach weil es ein generelles Problem mit dieser OS Version ist (Apple ist ja irgendwie auch berühmt berüchtigt dafür das so ca. jedes zweite Major Release eher Käse ist). Also sofern Dock und Menubar Transparent dargestellt werden und das öffnen und schließen von Fenstern nicht merklich ruckelt ist an Deiner Grafik nichts verkehrt und die tut wie sie soll...

Beitrag von „swantje“ vom 6. April 2023, 11:35

ok 1000dank [griven](#)!

dann höre bei der iGPU auf zu suchen.

sollte ich lieber direkt auf ventura updaten anstatt monterey? ist es das gleiche setup?

habe hier auf meiner test-platte mojave auf monterey geupt, könnte natürlich gleich höher gehen

hier ist mal mein opencore boot log.

Es ist viel kürzer als was da alles beim booten steht, daher auch ein screenshot angehängt.

Da hängt es bei diesen verschiedenen "doing boot task" unten sehr lange.

Beitrag von „griven“ vom 6. April 2023, 11:56

Das es lange dauert hat an der Stelle zwei Ursachen zum einen tatsächlich TRIM (die Meldung steht weiter oben und bezieht sich auf den Task SPACEMAN der stolz vermeldet das er 17!! Sekunden verbraten hat um seine Arbeit zu verrichten) und zum anderen darauf das Du irgendwas gemacht hast das macOS dazu veranlasst den KernelCache beim Start neu aufzubauen (Meldung bootroot kextcache -Boot -U /).

Wegen des TRIM Problems kannst Du TRIM deaktivieren (Kernel -> Quirks -> APFSTrimTimeOUT = 0) sollte man aber nicht machen da das perspektivisch die Lebensdauer der SSD negativ beeinflusst die andere Sache sollte sich von allein erledigen wenn der Cache einmal sauber neu aufgebaut worden ist. Grundsätzlich wenn es keine Software oder sonstige Gründe für Dich gibt bei Monterey zu bleiben würde ich vorschlagen auf Ventura zu wechseln denn träge bleibt Monterey trotz allem noch immer 😊

Beitrag von „swantje“ vom 6. April 2023, 12:01

ok super dank dir!

gehe ich am besten direkt von mojave auf ventura?

und es muss wahrscheinlich nichts anders vorbereitet werden? also ich könnte einfach mal den ventura installer direkt auf mojave ausprobieren?

Beitrag von „griven“ vom 6. April 2023, 12:22

Ja kannst Du machen also direkt von Mojave auf Ventura ist kein Problem...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. April 2023, 13:45

hallo [swantje](#) und ,

moment- falls noch nicht passiert, bitte ein usb mapping machen 😊 z.b. unter windows ..
oder dem laufenden mojave

lg 😊

Beitrag von „swantje“ vom 6. April 2023, 15:56

hi apfelbaum!

hatte ich damals gemacht, als ich mojave mit clover eingerichtet habe. oder meinst du ich soll es nochmal machen mit opencore?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. April 2023, 17:12

hm, ich mutmaße mal, das es via clover eingerichtet ausreiche- ganz sicher bin ich mir da aber nicht.

edit-

bzw. wenn auch eine winversion genutzt werden kann, weshalb dann nicht auch eine die clover hatt-e

Ig 😊

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 6. April 2023, 17:34

[swantje](#)

Das einfachste würde sein das du die NVMe austauscht zum Beispiel WD Blue oder WD Black Baureihe

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 6. April 2023, 17:38

[swantje](#)

Ich bin von einer Samsung 970 Evo Plus auf eine WD SN850x umgestiegen.

Bootzeit von über 60 Sekunden auf 16 Sekunden reduziert, das bringt auf jeden Fall was beim Booten.

Aber im System angekommen, konnte ich keine Verbesserungen feststellen.

Wie äussert sich das bei dir?

Beitrag von „griven“ vom 6. April 2023, 21:52

[KungfuMarek](#) wenn Du von Mojave kommst und auf Monterey wechselst dann fühlt sich das gesamte System im Vergleich einfach träge/zäh an (immer im Vergleich zu Mojave). Das fängt nach dem Login an (Dauer bis Du wirklich vernünftig arbeiten kannst) und zieht sich gerade bei

Monterey dann auch eben einfach durch (Apps laden vergleichsweise lahm/hüpfen ewig im Dock rum usw.) alles in allem eben einfach bei weitem nicht so "Snappy" wie eben Mojave und ich denke genau das ist es was [swantje](#) auch gerade sehr deutlich auffällt. Auf meinem MacBook Pro 12.1 (echter Apfel) aber auch auf dem Yoga habe ich ganz ähnliche Erfahrungen gemacht nur halt nicht von Mojave kommend sondern bei beiden von BigSur kommend. Die Performance unter Mojave ist unter aller Kanone alles fühlt sich zäh und träge an unter BigSur und bei beiden Kisten trotz OCLP auch unter Ventura gibt es diese Probleme nicht...

Beitrag von „user232“ vom 7. April 2023, 06:00

Ich hatte tatsächlich mit Monterey zwei Probleme, welche seit dem Update zu Ventura behoben sind.

1. Der Login hat gefühlt ewig gedauert, dann gings ne kurze Zeit wieder zügig, danach wieder ewig lange.
2. Sleep ging sehr unzuverlässig, seit Ventura kein einziges mal ein Problem gehabt

Einziges Problem was ich dann mit Ventura hatte, meine gepatchte Intelkarte funktionierte nicht mehr.

Wenn du OC mit dem Quirk ThirdPartyDrives einsetzt, dann nutze OC 0.9.1

Beitrag von „swantje“ vom 8. April 2023, 18:14

Also, vielen dank leute!

habe erfolgreich geupdated!

[griven](#) bin jetzt tatsächlich einfach auf Ventura gegangen, jetzt ist alles super fix, bis aufs booten. Das dauert noch 2:30.

du hast noch geschrieben " die andere Sache sollte sich von allein erledigen wenn der Cache

einmal sauber neu aufgebaut worden ist."

hab jetzt 6 mal neugestartet, da hat sich aber scheinbar noch nix neu aufgebaut 😄

Beitrag von „griven“ vom 8. April 2023, 23:00

Das muss nicht zwingend mit dem Cache zu tun haben...

Hast Du mal testweise unter Kernel -> Quirks beim Punkt SetApfsTrimTimeout den Wert 0 eingetragen? Du kannst auch mal gucken wie lange TRIM bei Dir so rumieert gib mal im Terminal folgenden Befehl ein: `log show --debug --last boot --predicate "processID == 0" | grep spaceman_scan_free_blocks | grep "trims took"`. Der Befehl gibt Dir als Ergebnis aus wie lange die Operation in Sekunden gedauert hat. Wie ja bereits mehrfach erwähnt sind die Samsung SSD's da leider wirklich keine Sprinter in der Disziplin...

Beitrag von „swantje“ vom 10. April 2023, 16:11

danke [griven](#), mit SetApfsTrimTimeout 0 dauert der boot nur noch 35 sekunden!

kann ich es einfach auf 0 lassen?

danke auch an [@KungfuMarek](#)!

Beitrag von „griven“ vom 10. April 2023, 21:30

Generell schon Du musst Dir nur im klaren darüber sein das diese Einstellung unter Umständen die Lebensdauer Deiner SSD negativ beeinflussen kann also eigentlich keine ideale Einstellung. Auf Sicht solltest Du Dir halt überlegen ob Du die Samsung SSD nicht gegen ein Modell tauscht das mit dem Trim besser klar kommt. Viele User hier haben recht gute Erfahrungen mit den SSD's von WD gemacht...

Beitrag von „swantje“ vom 12. April 2023, 12:50

alles klar, dank dir [griven](#)

gibt es eigentlich einen Weg meinen sl7410 speedlink bluetooth dongle wieder ans laufen zu bringen? unter mojave lief der noch...

Beitrag von „griven“ vom 12. April 2023, 22:54

Kommt darauf an welchen Chipsatz der das dongle hat. Apple hat bei den Bluetooth Geschichten mit Monterey beginnend ziemlich aufgeräumt einiges "entsorgt" was vorher klaglos lief. Generell für alle BT Geschichten die Apple nicht in seine von Monterey oder Ventura unterstützten Rechner gesteckt oder gelötet hat ist mal mindestens der BluetoolFixup.kext Pflicht...